

Installationshinweise Rückfahrkamera

Artikelnr. 38156

VW Passat B7 Variant

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Sicherheitshinweise	2
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	2
Lieferumfang	2
Installationshinweise	3
Anschluß CAN-Leitungen	6
Codierung	7

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

Lieferumfang

Kabelsatz
Steuergerät
Griffleiste mit integrierter Kamera

Installationshinweise

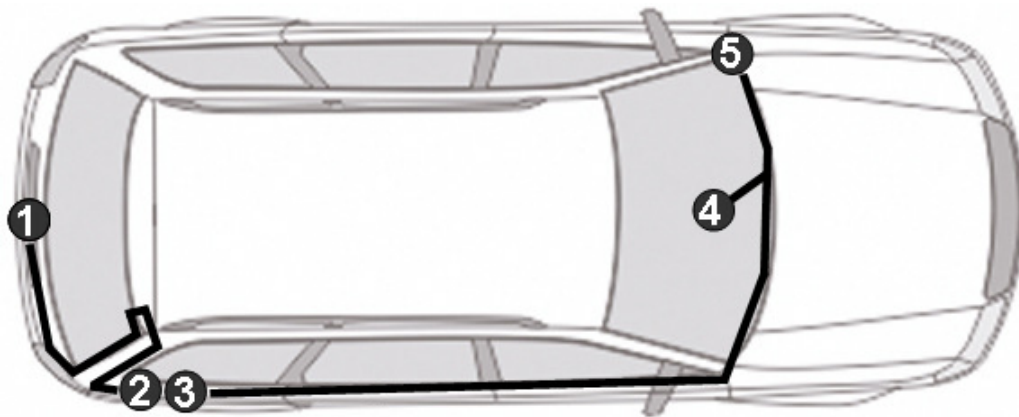


Abb. 1

1 – Griffleiste mit integrierter Kamera

3 – Massepunkt

5 – Sicherungskasten (Dauerplus)

2 – RFK-Steuergerät

4 – Radio (Can High/ Can Low)

Benötigten Schrauben der Heckklappenverkleidung lösen Abb. 2. Warndreieck entnehmen und darunter liegenden Schrauben lösen (Abb. 3).



Abb.2

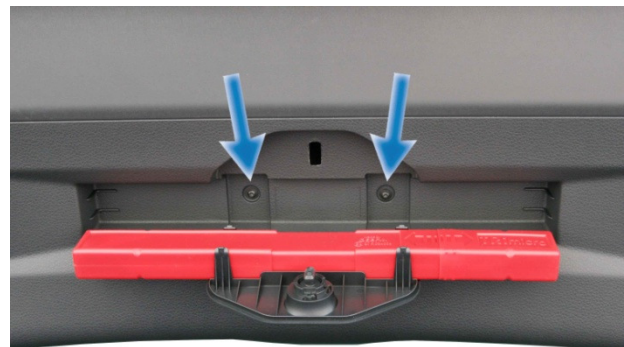


Abb.3

Verkleidung der Heckklappe entnehmen (Abb. 4).



Abb.4

Heckabschlußblende demontieren (Abb. 5). Schrauben der Verzurrösen lösen (Abb. 6).



Abb.5



Abb.6

Abschlußverkleidung vom Fahrzeughimmel entfernen (Abb. 7, 8). D-Säulen Verkleidung lösen (Abb. 9).



Abb.7



Abb.8



Abb.9

Heckklappenbetätigung demontieren (Abb. 10). Kamera montieren (Abb. 11). 2-poligen sowie den grauen FAKRA Stecker vom gelieferten Kabelsatz mit der RFK verbinden (Abb. 12).



Abb.10



Abb.11

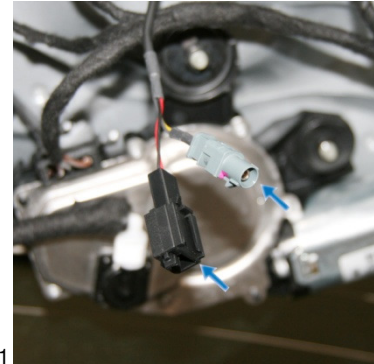


Abb.12

Leitungsverlegung in Richtung Rückfahrkamerasteuergerät (Abb.13). Verlegung unter Verwendung einer Hilfsleitung (Abb. 14).



Abb.13



Abb.14

Videoleitung **GRAU** von der Kamera kommend zum Steuergerät verbinden (Abb. 16). Steuergerät montieren (Abb. 17).



Abb.15

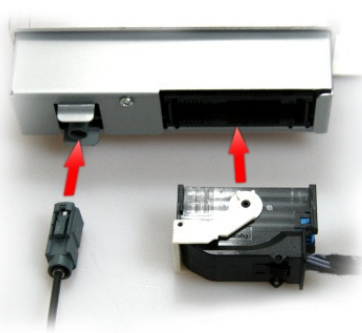


Abb.16



Abb.17

Leitungsverlegung in den vorderen Bereich des Fahrzeuges. Rücksitzbank entfernen (Abb. 18). Darunter liegende Schraube lösen (Abb. 20).



Abb.18



Abb.19



Abb.20

Schrauben lösen (Abb. 21) und hintere sowie vordere Fußleiste (Abb. 22, 23) demontieren.



Abb.21



Abb.22

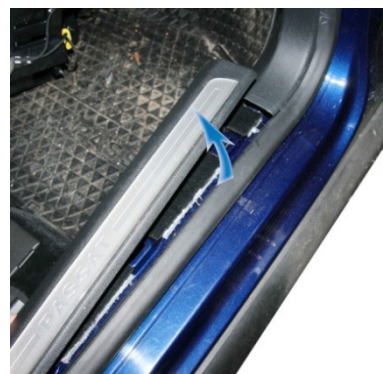


Abb.23

Handschuhfach demontieren (Abb. 24). Benötigten Schrauben der Lenkradverkleidung lösen – Verkleidung entfernen (Abb. 25, 26).



Abb.24



Abb.25



Abb.26

Anschluß CAN-Leitungen

Navigationseinheit demontieren (Abb. 27). Folgende Leitungen zum Quadlock Stecker verbinden (neue Löt- oder neue Crimpverbindung).

Keine Fahrzeugleitungen entfernen!

Schwarz/Weiß - CAN High **PIN 9**
Schwarz/Gelb - CAN Low **PIN 10**



Abb.27

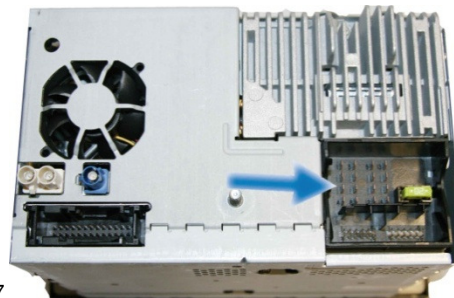


Abb.28

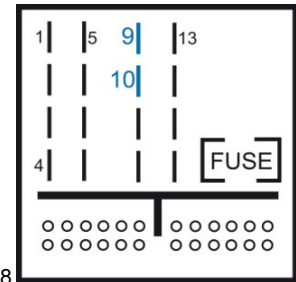


Abb.29

Leitung mit dem Kabelschuh zum **Massepunkt** im Kofferraum rechts verbinden (Abb. 30). Die Leitung für **Dauerplus** ist mit dem jeweiligen Sicherungsträger zu verbinden. Bitte vor der Installation prüfen welcher Sicherungsträger **Dauerplus** führt (Abb. 31).

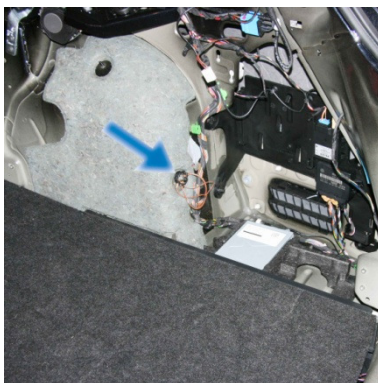


Abb.30



Abb.31

Codierung

Zur Codierung des Fahrzeuges kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen VW Partner. Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen.

Adresse 19

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose Eigendiagnose - Verbundsysteme LT2 Eigendiagnose Crafter Eigendiagnose	
◀ ▶ ▶▶	

Eigendiagnose

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung 5C - Spurassistent 16 - Lenkradelektronik 46 - Zentralmodul Komfortsystem 56 - Radio 10 - Einparkhilfe II 07 - Anzeige-/ Bedieneinheit 17 - Schalttafeleinsatz 37 - Navigation 47 - Soundsystem 77 - Telefon 0E - Mediaplayer Position 1 08 - Klima-/Heizungselektronik 19 - Diagnoseinterface für Datenbus	
◀ ▶ ▶▶	

Adresse 19 Diagnoseinterface für Datenbus

Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox
Diagnosefunktion auswählen	Codierung 1
	Betriebsnummer
001 - Identifikation (Dienst \$1A) 004 - Fehlerspeicherinhalt 008 - Codierung (Dienst \$) 011 - Messwerte 014 - Lange Anpassung 015 - Zugriffsberechtigung 017 - Sicherheit 022 - Ausgabe beenden Alle Diagnosefunktionen anzeigen	
◀ ▶ ▶▶	

Codierung

Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox
Diagnosefunktion auswählen	Codierung 1
	Betriebsnummer
008.01 - Codierung 008.02 - Codierung Verbauliste	
◀ ▶ ▶▶	

Verbauliste

Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox
Diagnosefunktion auswählen	Codierung 1
	Betriebsnummer
10 - Einparkhilfe II 20 - Fernlichtassistent 30 - Sonderfunktion 07 - Anzeige-/Bedieneinheit 17 - Schalttafeleinsatz 37 - Navigation 47 - Soundsystem 57 - TV-Tuner 67 - Sprachsteuerung 77 - Telefon 6C - Rückfahrkamera	codiert nicht codiert nicht codiert codiert codiert codiert codiert nicht codiert nicht codiert codiert codiert
◀ ▶ ▶▶	

Rückfahrkamera auf codiert setzen – Codierung bestätigen

Adresse 6C

Zur Codierung des Fahrzeuges kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Audi Partner. Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen.

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose Eigendiagnose - Verbundsysteme LT2 Eigendiagnose Crafter Eigendiagnose	
◀ ▶ ▶	

Eigendiagnose



Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 – Leuchtweitenregulierung 5C – Spurassistent 6C – Rückfahrkamera 17 – Schalttafeleinsatz 46 – Zentralmodul Komfortsystem 56 – Radio 10 – Einparkhilfe II 07 – Anzeige-/Bedieneinheit 09 – Elektrische Zentralelektrik	
◀ ▶ ▶	

Adresse 6C



Fahrzeug-Eigendiagnose	6C – Rückfahrkamera
Unterstützte Funktionen	
Diagnosefunktion auswählen	
001 – Identifikation 004 – Fehlerspeicherinhalt 008 – Codierung 011 – Messwerte 012 – Anpassung 017 – Sicherheit	
◀ ▶ ▶	

Codierung



Codierwert eingeben + bestätigen

Codierwert: 0000007 (Nur RFK)
 0010007 (Mit Anhängerkupplung, Ohne OPS)
 0020007 (Ohne Anhängerkupplung, Mit OPS)
 0030007 (Mit Anhängerkupplung, Mit OPS)

Adresse 10 (NUR für Fahrzeuge mit OPS)

Zusatz bei Fahrzeugen mit werkseitiger **OPS** Funktion (optisches Parksystem).

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System aus:	
Eigendiagnose ← Eigendiagnose – Verbundsysteme LT2 Eigendiagnose Crafter Eigendiagnose	
◀ ▶ ▶▶	

Eigendiagnose



Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 – Leuchtweitenregulierung 5C – Spurassistent 16 – Lenkradelektronik 17 – Schalttafeleinsatz 46 – Zentralmodul Komfortsystem 56 – Radio 10 – Einparkhilfe II ← 07 – Anzeige-/Bedieneinheit 09 – Elektrische Zentralelektrik	
◀ ▶ ▶▶	

Adresse 10 Einparkhilfe



Fahrzeug-Eigendiagnose	6C – Rückfahrkamera
Unterstützte Funktionen	
Diagnosefunktion auswählen	
001 – Identifikation 004 – Fehlerspeichereinhalt 008 – Codierung ← 011 – Messwerte 012 – Anpassung 017 – Sicherheit	
◀ ▶ ▶▶	

Codierung



Master



Fahrzeug-Eigendiagnose	
009 - Codierung	
Codierung auswählen	
Binärcodierung ← Klartextcodierung	
◀ ▶ ▶▶	

Klartextcodierung

Fahrzeug-Eigendiagnose			
Fahrzeugsystem auswählen			
15 – Airbag 55 – Leuchtweitenregelung 5C – Spurassistent 16 – Lenkradelektronik 46 – Zentralmodul Komfortsystem 56 – Radio 10 – Einparkhilfe 2 ←			
	ja	erreichbar	i.O.
	ja	erreichbar	i.O.
	ja	erreichbar	i.O.
	ja	erreichbar	i.O.
	ja	erreichbar	i.O.
	ja	erreichbar	i.O.
	ja	erreichbar	i.O.
◀ ▶ ▶▶			

Adresse 10 – Einparkhilfe 2



Fahrzeug-Eigendiagnose		10 – Einparkhilfe 2
009 - Codierung		
Parameter anpassen		
Name	Wert	
Start-Stopp-Funktion, Codierungs.	Start-Stopp-Funktion Stg. Aktiv	
Spurhalteassistent mit Lenkunter.	nicht aktiviert	
Anzeige OPS	verbaut	
Kameratyp	Kameratyp	
	Nicht verbaut	
	Rückfahrkamera	
◀ ▶ ▶▶		

Kameratyp „nicht verbaut“ auf „Rückfahrkamera“ setzen –



Mit Pfeil nach rechts bestätigen